



BRAUNER WALDVOGEL

oder

SCHORNSTEINFEGER

Aphantopus hyperantus

Familie der Edelfalter, Unterfamilie der Augenfalter

ein Porträt

Gut erkennbar

An der hell-braunen **Flügelunterseite** befinden sich gelb umrandete, schwarze Augenflecken mit einem weißen Kern.



am 11-er Weiher unterhalb vom Abschlag 11

Die großen „**Augen**“ auf der Flügelunterseite dienen als Tarntracht und sollen im Ruhezustand vor Feinden schützen.

Die **Flügeloberseite** ist dunkelbraun mit kleinen Augenflecken, die beim Männchen kleiner sind als beim Weibchen oder ganz fehlen können.

Flügelspannweite
3,5 – 4,2 cm, d.h.
ein mittelgroßer
Schmetterling

Vorkommen
weit verbreitet
und häufig



Brauner Waldvogel Oberseite - Weibchen am Weiher 11

Verhalten

Typischer Flug: eher bedächtig-langsam
Im Sitzen werden die Flügel i.A. geschlossen.

Lebensräume

An Waldrändern und -lichtungen, Gebüsch und Hecken, etwas feuchten Grasflächen, in Parks und offensichtlich auf Golfplätzen.



Kurz vor der Paarung

Besonders gut zu beobachten ist der Braune Waldvogel am 11-er Weiher.

Flugzeit der Adulten

Mitte Juni bis Mitte August

Paarungszeit

ab Anfang Juli

Eier

werden über Gräsern verstreut, den Futterpflanzen der Raupen. Gräser sind genügend vorhanden!

Überwinterung

im Raupenstadium

Lebenszeit der Raupen

von August über den Winter bis Mai

Maximale Größe: 2,5 cm

Verpuppung Mai bis Juni

Entwicklung von der Puppe

zum Falter: 16 Tage

Futterpflanzen

u.a. Brombeere, Dost und Wasserdost, Großer Wiesenknopf, Raps, Luzerne, für die Raupen verschiedene Gräser

Feinde

der Adulten: Vögel

der Raupen und Puppen: Vögel, Spitzmäuse, Maulwürfe, Kröten, Waldameisen, Fliegen, Schlupfwespen